

Artikel vom 21.06.2022

CSU JHV

CSU Jahreshauptversammlung 2022



Bürgermeister Wolfgang Zirngibl zum Ehrenvorsitzenden des CSU-Ortsverbandes Ascha ernannt

Landtagsabgeordneter Hans Ritt zollte Zirngibl Ehre - Bericht aus dem Landtag

Ascha. (hab) Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Ascha wurde Bürgermeister Wolfgang Zirngibl zum Ehrenvorsitzenden des Ortsverbandes Ascha bestimmt. Sein Nachfolger im Amt des Ortsvorsitzender David Groth überreichte ihm dazu in Anerkennung seines langjährigen Engagements eine Urkunde.

Und dieses kann sich sehen lassen. Zusammengefasst ist Wolfgang Zirngibl seit 32 Jahren Bürgermeister der Gemeinde Ascha, seit 26 Jahren Kreisrat und 34 Jahre Ortsvorsitzender der CSU. Sein außergewöhnliches Engagement in Sachen erneuerbare Energien und Umwelt ist weit über die Landkreis- beziehungsweise gar bayerischen Landesgrenzen hinaus bekannt und hat Ascha zu einer Vorzeigegemeinde gemacht. Noch viel höher einzuordnen ist aber sein Engagement für Zusammenhalt und Gemeinschaft im Dorf. Die Honorierung all dieser Leistungen veranlasste trotz

vollem Terminkalender den Landtagsabgeordneten Hans Ritt zur persönlichen Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Neben dem Dank an Bürgermeister Zirngibl informierte Hans Ritt den Ortsverband über aktuelle Themen im Landtag, wobei auch der Konflikt in der Ukraine angesprochen wurde. Ritt zitierte dabei Altbundeskanzler Helmut Schmidt mit folgenden Worten: „Lieber 100 Stunden verhandeln, als eine Waffe einsetzen.“ Kritik gab es auch an der Bundesregierung, wobei das Augenmerk am geplanten Verbot für Verbrennungsmotoren ab 2035, von Gasheizungen und sogar Holzheizungen. Seiner Meinung nach würden damit beste Technologien einfach zunichte gemacht. Weitere Ansatzpunkte seiner Kritik galten den in der EU höchsten Energiepreisen in Deutschland sowie der einseitigen Ausrichtung auf Elektroautos, wobei die klimaneutrale Alternative „Erdgasantrieb“, vergleichbar den Stadtbussen in der Stadt Straubing, kaum Beachtung fänden.

Ein weiterer Punkt galt der völlig überflüssigen Genderdiskussion. Mit der Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten in die besondere Kreisvertreterversammlung zur Landtags- und Bezirkstagswahl 2023 wurde die Jahreshauptversammlung des Ortsverbands der CSU Ascha beendet.